

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich allen, die mich bei der Realisierung meines Dissertationsvorhabens unterstützt und begleitet haben, meinen herzlichen Dank aussprechen – allen voran meiner Familie, die mich stets ideell, mental und materiell unterstützte.

Herrn Prof. Dr. Grabner danke ich herzlich für die Überlassung dieses interessanten Themas und die ständig gewährte freundliche und kompetente Hilfe während der Durchführung meiner Arbeit.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ehemaligen Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV), dem heutigen Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), die durch ihre Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben. Für die großzügige Bereitstellung von Arbeitsplatz und Materialien möchte ich mich bei dem Leiter des FB 5, Herrn Dr. Nöckler, herzlich bedanken.

Des Weiteren danke ich Herrn Dr. Schönberg sowie Herrn Luge für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der labordiagnostischen Untersuchungen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Frau Dr. Heidrich bedanken, die zusätzlich zur Labortätigkeit auch persönlich mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand.

Herrn Bahn danke ich für die große Hilfe bei der statistischen Auswertung der Ergebnisse. Für die hervorragende Bildbearbeitung sei Herrn Friedmann-Marohn recht herzlich gedankt.

Unterstützung erhielt diese Arbeit von Herrn Dr. Brem vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL, Oberschleißheim) und von Herrn Dr. Müller vom Analytischen Labor (ALOMED, Radolfzell-Böhringen). Auch ihnen sei hiermit recht herzlich gedankt.

Frau Dr. Arndt danke ich für die von ihr gewährte spontane Hilfe bei Anfallen statistischer Fragen.

Ein großes Dankeschön geht vor allem an meine Freunde, die mich stets durch die dunklen Täler dieser Arbeit begleitet haben.